

Förderprojekte 2022

Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Summe in EUR
Jugendschule Strausberg	NaWi-Unterricht im Wasserschutzgebiet – Wasserlabor als schulübergreifender Lernort	Schülerinnen und Schüler der Montessori Oberstufe möchten ein Wasserlabor einrichten. Im Vordergrund steht die Bestimmung der Wassergüte in einem stehenden Gewässer im Wasserschutzgebiet Strausberg auf dem Gelände der Jugendschule. Die Entwicklung des Gewässers soll beobachtet und dokumentiert werden über das komplette Schuljahr. Als Weiterführung sind Maßnahmen geplant, um das Gewässer im Bedarfsfall zu renaturieren, ggf. in Zusammenarbeit mit einer regionalen Firma, die biologische Maßnahmen zur Renaturierung gekippter Gewässer entwickelt.	9.560
Ackerdemia e.V. Potsdam	Bildungsprogramm GemüseAckerdemia in Sachsen, Berlin und Brandenburg	Kindergartenkinder sollen lernen, rund 25 Gemüsearten anzubauen. Ziel ist spielerisches Lernen, praktisches Erleben und die Wertschätzung für Lebensmittel. Dabei soll auch das Interesse an biologischer Vielfalt gesteigert werden. Durch Anbau, Ernte und Verarbeitung lernen die Kinder bereits landwirtschaftliches Grundwissen und erfahren Naturzusammenhänge. Das Programm aus dem letzten Jahr soll mit Kitas in Brandenburg (Heinsdorf) und Sachsen (Leipzig) weitergeführt und eine weitere Kita in Berlin hinzugenommen werden. Die Kinder verbringen viel Zeit auf dem eigenen Acker. Zielgruppe sind neben den Kindern auch Erzieher und Eltern/Familie.	6.978
Max-Delbrück-Gymnasium Berlin	Tiny Forest	Die Schule möchte eine brachliegende Freifläche auf ihrem Gelände zu einem gemeinschaftlichen Aufforstungsprojekt machen. Sie soll mit einem sogenannten Tiny Forest bepflanzt werden. Das sind Miniaturwälder, die auf urbanen Freiflächen entstehen und ein Mini-Ökosystem bilden, das die natürliche Vegetation der Umgebung nachbildet. Durch fachgerechte Bodenvorbereitung und entsprechende Bepflanzung entstehen Pflanzengemeinschaften, die schon nach kurzer Zeit ein stabiles System bilden. Die Fläche soll auch als grüner Lernort für nachhaltige Umweltbildung genutzt werden. Außerdem soll der Tiny Forest durch ein Bienenprojekt ergänzt werden.	5.000
Verein zur Förderung agrar- und stadtökologischer Projekte e.V. Berlin	Bodengebundene Fassadenbegrünung als Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität im urbanen Raum und zur Biotopvernetzung	Urbanen Begrünungssystemen kommt im Zuge des Klimawandels eine immer größere Bedeutung zu. Sie tragen zur CO ₂ - und Schadstoffbindung, zum Wärmeschutz und zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Außerdem bieten sie Rückzugsgebiete für Vögel, Insekten und andere Kleintiere, indem sie für ein funktionierendes Ökosystem sorgen. Ziel des Forschungsprojektes ist es, konkrete Praxisbeispiele in Berlin und anderen Städten hinsichtlich des Pflanzenwachstums, der Wirkung auf das Mikroklima sowie hinsichtlich der Biodiversität und notwendigen Pflege zu analysieren und zu bewerten.	9.975
zukunftsworkstatt dresden gGmbH	More than honey – and more than bees oder „Wir sorgen für ein gutes Klima“	Auf wöchentlichen Treffen wollen Schülerinnen und Schüler des Ev. Schulzentrums Radebeul gemeinsam mit Imkern und Experten aus verschiedenen Gebieten in diversen Werkstätten Ideen und Wege diskutieren, um Klimaveränderungen im Kleinen (Klassenzimmer, Schulhof) und im Großen (Umgebung, Stadt) zu begegnen. Die Ideen sollen diskutiert, gesammelt, veröffentlicht und, wenn möglich, auch umgesetzt werden, z. B. in Pflanzaktionen. Das Projekt soll auch anderen Schulen und Vereinen als Anregung und Informationsbasis für eigene Projekte dienen und weitere Exertinnen und Experten zur Mitarbeit motivieren.	15.000
Kulturwerkschule gGmbH Dresden	Umweltbibliothek	Die Schule möchte für ihren biologisch-naturwissenschaftlichen Bereich eine Umweltbibliothek einrichten. Im Biologie- und Sachkundeunterricht nutzen die Schülerinnen und Schüler vor allem die angrenzende Dresdner Heide aktiv als Lernraum. Um eigenständig in der Natur Exkursionen durchzuführen und Arten zu bestimmen, wäre es vorteilhaft, über entsprechende Materialien und Nachschlagewerke zu verfügen.	5.140
NABU-Kreisverband Stendal e.V.	Bunte Blumenwiesen für Tangermünde	Es sollen mehrere begeh- und erlebbare Blumenschauwiesen entstehen, eine davon 40 ha groß. Daneben werden die Feldwegestreifen entwickelt und zu Blühwegen und Blühstreifen umgewandelt. Für Umweltbildungszwecke wird die Wiese auf dem Weinberg/alte Deponie als kommunaler Naturerfahrungsraum gestaltet. Bei der Umsetzung soll die lokale Bevölkerung ebenso wie Schulklassen einbezogen werden. Das produzierte Heu soll langfristig vermarktet werden. Die Wiesen sollen außerdem als touristische Angebotsbausteine integriert werden, der bekannte und gut frequentierte Elberadweg verläuft ganz in der Nähe, ebenso wie Wanderwege	15.000